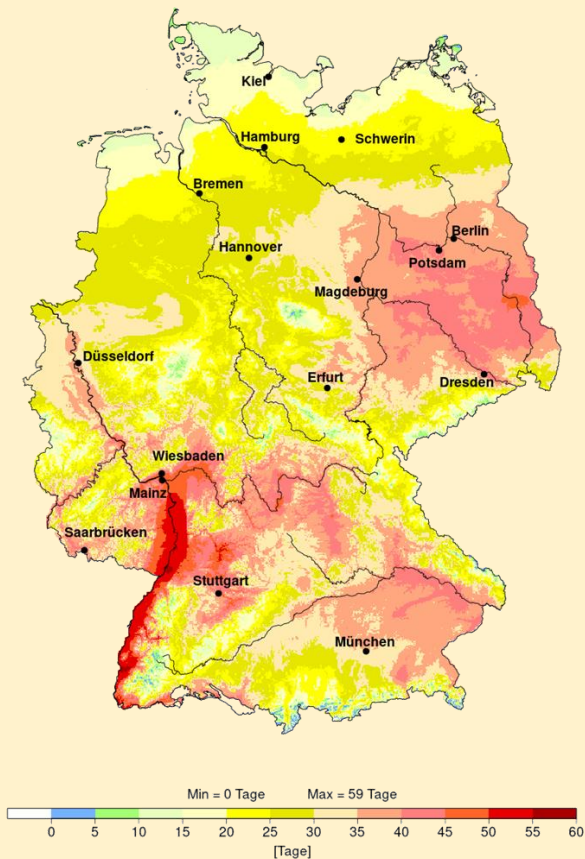


Abschmelzende Polkappen, Erwärmung der Weltmeere, Expansion der Wüsten, Überschwemmungen und Hurrikane erfahren als Auswirkungen des Klimawandels mehr Aufmerksamkeit als das Austrocknen des Heegbachs oder das Absterben von Kiefern im Faulbruch und am Heegberg. Klimawandel und Klimakatastrophen erscheinen als Ereignisse in fernen Regionen und damit beruhigend weit weg. Der Klimawandel tickt aber bereits vor der Haustür. Das Buch soll dies bewusst machen.

Das Jahr 2023 wird als bisher wärmstes Jahr in die Geschichte der Wetteraufzeichnungen eingehen – mit beängstigenden Perspektiven. Die so genannten „Heißen Tage“ im Sommer mit Temperaturen über 30 °C könnten Experten zufolge bei einem „Weiter wie bisher“ Szenario mit ungebremstem Treibhausgasausstoß zum Normalfall bereits gegen Ende des Jahrhunderts werden. Wegen seiner Lage im Oberrheintal wird Erzhausen davon besonders betroffen sein – und ist es bereits jetzt. Denn diese Region ist nicht nur die wärmste in ganz Deutschland, sondern auch eine der regenärmsten.

Im Buch werden bereits wahrnehmbare örtliche Auswirkungen des Klimawandels und Szenarien der Zukunft beschrieben.

## Informationen zum neuen Buchprojekt



Anzahl der Sommertage mit mehr als 25 °C, Karte DWD



Der ausgetrocknete Heegbach, Sommer 2023

Das Konzept ist stimmig. Viele externe Experten haben sich beteiligt. Lokales Geschehen wird mit überzeugenden wissenschaftlichen Erkenntnissen verbunden. Ereignisse „vor der Haustür“ fördern Problembewusstsein, emotionale Betroffenheit, private und gesellschaftliche Handlungsbereitschaft.

## Warum dieses Projekt ?

...weil Erzhausen und die Region in einer der wärmsten Regionen Deutschlands liegen und vom Klimawandel besonders betroffen sein werden. Lange, heiße, trockene Sommer und weitere dramatische Klimafolgen könnten uns bevorstehen und das Leben komplett auf den Kopf stellen.

Das Modellprojekt ist eine Graswurzelinitiative des Ortskundlichen Arbeitskreises. Alle Beteiligten engagieren sich dafür ohne Honorar.



Ortskundlicher Arbeitskreis

## Aus dem Inhalt des Buches

1

Im ersten Teil werden Auswirkungen des Klimawandels in der Region und Ausblicke auf die Zukunft von Experten anhand von Fotos, Grafiken und Texten anschaulich dargestellt.

Die Themen:

1. „Klimawandel im Rhein-Main-Gebiet“  
*Michaela Stecking, Annika Heinz*  
Hess. Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie.  
Fachzentrum Klimawandel Hessen (HLNUG).
2. „Klimawandel und Agrarökologie“  
*Reinhard Spengler*  
Deutscher Wetterdienst Offenbach
3. „Klimawandel und Landwirtschaft“  
*Dr. Willi Billau*  
Vorsitzender des Regionalbauernverbandes Starkenburg
4. „Klimawandel und Bienenzucht“  
*Prof. Dr. Bernd Grünwald, Julia Balogh*  
Institut für Bienenkunde der Universität Frankfurt, Oberursel
5. „Klimawandel und Obstbau“  
*Barbara Helling*  
Geschäftsführerin i. R. des Landschaftspflegeverbandes  
„Main-Taunus Naturlandschaft und Streuobst“
6. „Klimawandel und Biodiversität“  
*Lisa Schwenkmezger, HLNUG.*
7. „Klimawandel und Wald“  
*Klaus Velbecker*  
Leiter des Forstamtes Groß-Gerau
8. „Klimawandel und urbaner Raum“  
*Dr. Meinolf Koßmann, Dr. Saskia Buchholz*  
Deutscher Wetterdienst Offenbach
9. „Klimawandel und Gesundheit“  
*Dr. Gudrun Laschewski et al.*  
Deutscher Wetterdienst. Human-Biometeorologie (Freiburg)



Früher Frühling am Heegbach

2

Im zweiten Teil werden bereits sichtbare Auswirkungen des Klimawandels in Erzhausen und der Region beschrieben und durch Fotos und Grafiken ergänzt.

10. Erzhausen und die Region in einem Hotspot des Klimawandels – das Oberrheinische Tiefland
11. Feuchtbiootope in der Gemarkung
12. Heiße Tage in Erzhausen – Vorboten der Zukunft?
13. Boden im Klimawandel
14. Starkregen und Stürme – Anzeichen des Klimawandels?
15. Rodeln am Heegberg und viel Schnee im Dorf – „Schnee von gestern“
16. Die Gichtmauer in Darmstadt, die Bahnstraße in Erzhausen und der Klimawandel
17. Kühlung – woher der Wind weht



Abgestorbene Bäume im Faulbruch

3

Für den dritten Teil hat ein Team des Ortskundlichen Arbeitskreises mit den Revierleitern der Wälder um Erzhausen Klimaschäden fotografisch dokumentiert.

- A. Der Faulbruch
- B. Die Hardt
- C. Heegberg und Krummes Feld



Waldbegehung

Das Buch hat ca. 90 Seiten und erscheint im 2. HJ 2024 in ansprechender Aufmachung, mehrfarbig, gebunden im Querformat – eher zum Aufbewahren als zum Entsorgen einladend. Zuschüsse machen es möglich, dass es voraussichtlich gegen einen Unkostenbeitrag von 5 € abgegeben werden kann. Es wird zunächst nur in ausgewählten Geschäften in Erzhausen und Nachbarorten, im Bücherbahnhof, bei der Gemeindeverwaltung und auf Events erhältlich sein. Ein erprobter bürgernaher Vertriebsweg. Kein Versand.

Herausgeber ist die Gemeinde Erzhausen  
Bearbeiter der Ortskundliche Arbeitskreis  
Kontakt: Hans Schmidt | s.erz@gmx.net | Tel 06150 7190